

KREISAUSSCHUSSVORLAGE

Der Kreisausschuss

Vorlagen-Nr.: KA/2532/2021

Bereich
Bildungspartner Main-Kinzig GmbH

Gelnhausen, 07.01.2021

Sachbearbeiter/in
Lea Sidow

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	12.01.2021	Weiterleitung > Kreistag
Haupt-und Finanzausschuss	20.01.2021	Vorabüberweisung
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	05.02.2021	Entscheidung

Beschlussvorlage

Umsetzung des zukünftigen FTTB/H-Ausbaus im Main-Kinzig-Kreis

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Umsetzung eines flächendeckenden FTTB/H-Ausbaus im Main-Kinzig-Kreis durch die Breitband Main-Kinzig GmbH.

Die Umsetzung ist abhängig von der Zustimmung des Kreistages, der Bereitstellung der benötigten Mittel (Eigenanteil) durch den Kreis, einer Anpassung des ursprünglich geschlossenen Betrauungsaktes sowie der Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie durch den Bund und deren Inhalte und insbesondere der 90% Finanzierung durch Fördermittel des Bundes (50%) und des Landes (40%).

Der Ausbau soll lt. vorgelegtem Business Case in einem Zeitraum von ca. 5 Jahren mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 183 Mio. Euro umgesetzt werden.

Der Main-Kinzig-Kreis muss für den Ausbau nicht rückzahlbare Mittel für die Breitband Main-Kinzig GmbH in Höhe von 33,5 Mio. Euro über einen Ausbauperiodenraum von 5 Jahren zur Verfügung stellen. Hierzu muss eine entsprechende Vereinbarung mit dem Main-Kinzig-Kreis geschlossen werden.

Es muss zudem eine Kooperationsvereinbarung (quasi Betrauungsakt) mit den Kommunen geschlossen werden, um eine entsprechende Beauftragung dieses Ausbaus von den Kommunen zu erhalten.

zur Vorlage **KA/2532/2021** vom 07.01.2021

Betr.: Umsetzung des zukünftigen FTTB/H-Ausbaus im Main-Kinzig-Kreis

Mit nachfolgenden Maßnahmen soll zur Umsetzung eines Ausbaus gestartet werden:

- **Ausschreibung Berater**
- **Ausschreibung Tiefbau**
- **Ausschreibung Material**
- **Beantragung Fördermittel**
- **Veröffentlichung Markterkundung**

Begründung:

Von Seiten der Landesregierung sowie dem Breitbandbüro des Bundes wird das Programm für den zukünftigen FTTB/H-Ausbau „graue Flecken-Programm“ für Anfang des Jahres 2021 in Aussicht gestellt. Eine Notifizierung durch die EU ist bereits erfolgt.

Ziel des Main-Kinzig-Kreises ist es, der erste Kreis zu sein, der entsprechende Anträge beim Fördergeber stellt und mit einem flächeneckenden FTTB/H-Ausbau in die Umsetzung zu gehen.

Bekannt aus dem neuen Programm sind im Wesentlichen:

- Aufgreifschwelle wird auf 100 Mbit/s festgelegt. Das bedeutet, alle Gebiete mit Vectoring sind nicht förderfähig. Die Abgrenzung erfolgt gebäudegenau. Ab 2023 entfällt die Aufgreifschwelle.
- Gebiete mit Kabelversorgung (Unitymedia/Vodafone) sind nicht förderfähig, Gebäude mit bestehenden Glasfaseranschluss sowieso nicht.
- Markterkundung muss nach Antragstellung durchgeführt werden
- Förderquote 50 % Bund, 40 % Land, 10 % Eigenanteil

Da im VDSL-Netz der Breitband Main-Kinzig GmbH kein Vectoring durch M-net realisiert wurde, dürfte die Breitband Main-Kinzig GmbH einer der wenigen Betreiber in Deutschland sein, die bereits ab 2021 einen geförderten Überbau beantragen darf. Sämtliche Netze der Telekom und anderer Betreiber dürften erst 2023 mit einer FTTB/H-Migration zum Zuge kommen.

Es können durch die Breitband Main-Kinzig GmbH nur Gebäude ausgebaut werden, die nicht durch Telekom Vectoring (HVt) oder Vodafone/UnityMedia versorgt sind. Ab 2023 dürfen dann auch Vectoring-Gebiete überbaut werden.

Von 120.000 Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis inklusive Hanau sind insgesamt 66.000 Gebäude ausbaubar. Ein Teil davon erst ab 2023 (Telekom HVt, Vectoring). Weiterhin gehen wir davon aus, dass bis zu 20.000 Gebäude von anderen Anbietern ausgebaut werden. Es wird mit einer Anschlussquote der Gebäude von max. 65 Prozent gerechnet. D. h., 30.000 ($66.000 - 20.000 = 46.000 \times 0,65$) anzuschließende Gebäude. Die restlichen Gebäude werden weitestgehend über Homes Passed erschlossen. Der Ausbau ist über einen Zeitraum von 5 Jahren geplant.

Für den Ausbau muss mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 183 Mio. Euro gerechnet werden. Der Eigenanteil des Ausbaus beträgt 10 Prozent. Da allerdings

zur Vorlage **KA/2532/2021** vom 07.01.2021

Betr.: Umsetzung des zukünftigen FTTB/H-Ausbaus im Main-Kinzig-Kreis

die Erträge, die mit der Vermietung des Netzes über den Zeitraum der Betrachtung erwirtschaftet werden, von den Investitionen abgezogen werden müssen, ist dieser Teil in der Eigenfinanzierung zu berücksichtigen. Somit ist eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 33,5 Mio. Euro verteilt auf den Ausbauperiodenraum von 5 Jahren notwendig.

Wenn der Kreis nicht selbst tätig wird, ist davon auszugehen, dass ein Teil des MKK von anderen Netzbetreibern ausgebaut wird. Der wesentliche ländliche Bereich wird jedoch nicht ausgebaut werden oder nur mit entsprechenden Zuschüssen (Wirtschaftlichkeitslücke). Durch einen Fremdausbau wird aber der aktuelle FTTC-Ausbau überbaut. Die Breitband Main-Kinzig GmbH verliert Kunden, was dazu führt, dass Erträge fehlen, um die Tilgung der Restschulden aus dem FTTC-Ausbau zu finanzieren. Durch die nahezu flächendeckende Migration wird die Tilgung der Altschulden weiterhin dann über das FTTB/H-Netz gewährleistet und das Netz wird zudem in einigen Jahrzehnten dem Kreis hohe Erträge sichern, da langfristig nahezu alle Nutzer auf Glasfaser wechseln werden.

Es ist davon auszugehen, dass der MKK eine flächendeckende FTTH-Migration möchte. Erfolgt dieser vom Markt nur in Teilen, wird der MKK dann gezwungen sein, gerade in den „unlucrative“ ländlichen Bereichen, einen verlorenen Zuschuss für den Ausbau zu zahlen. Hierfür wird dann kein Mittelrückfluss erfolgen, so dass sich diese mögliche Alternative, über die Zeit gesehen, als schlechter erweisen wird.

Ein erstellter Masterplan durch die Athanus Partners GmbH sowie ein Business Case zur Umsetzung eines FTTB/H-Ausbaus liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Als weitere Anlagen liegen der Beschlussvorlage der Entwurf des angepassten Betrauungsaktes sowie der Entwurf der Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen bei.